

Reichs-Gesetzblatt

Jahrgang 1917

Nr. 61

Inhalt: Bekanntmachung über die Geltendmachung von Ansprüchen von Personen, die im Ausland ihren Wohnsitz haben. S. 277. — Bekanntmachung, betreffend die Fristen des Wechsel- und Scheckrechts für Eisß-Vorbringen. S. 278. — Bekanntmachung über Kartoffeln. S. 278. — Bekanntmachung über den Verkehr mit Zentrifugen und Buttermaschinen. S. 280. — Bekanntmachung, betreffend die Prägung von Zehnpfennigstücken aus Zinl. S. 282.

(Nr. 5782) Bekanntmachung über die Geltendmachung von Ansprüchen von Personen, die im Ausland ihren Wohnsitz haben. Vom 26. März 1917.

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Maßnahmen usw. vom 4. August 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 327) folgende Verordnung erlassen:

Die Wirksamkeit der Bekanntmachungen über die Geltendmachung von Ansprüchen von Personen, die im Ausland ihren Wohnsitz haben, vom 7. August und 22. Oktober 1914, vom 21. Januar, 22. April, 22. Juli und 21. Oktober 1915, vom 6. Januar, 13. April, 13. Juli und 5. Oktober 1916 und vom 4. Januar 1917 (Reichs-Gesetzbl. 1914 S. 360, 449; 1915 S. 31, 236, 451, 679; 1916 S. 1, 273, 694, 1132; 1917 S. 5) wird in der Weise ausgedehnt, daß an die Stelle des 30. April 1917 der 31. Juli 1917 tritt.

Berlin, den 26. März 1917.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers
Dr. Helfferich